

<b>Downloadmaterialien</b>	<b>10</b>
Arbeitsblätter für Selbsthilfe und Therapie	10
Exkurse als Infoblätter	10
Ehrenkodex für Pädophile	10
<b>Gesetzliche Regelungen im Internet</b>	<b>11</b>
<b>Geleitwort zur ersten Auflage</b>	<b>13</b>
Vorwort zur zweiten Auflage	14
Vorwort zur dritten Auflage	15
<b>Einleitung</b>	<b>16</b>
<b>Was ist Pädophilie?</b>	<b>19</b>
Viele Bezeichnungen mit wichtigen Unterschieden	19
Ist Pädophilie eine Krankheit?	25
Wie viele Menschen sind betroffen?	27
<b>Die Frage nach den Ursachen</b>	<b>30</b>
Sexualität – eine Annäherung	30
Einige Erklärungsansätze	32
<b>Verlangen und Verhalten: Was ist strafbar?</b>	<b>42</b>
<b>Gefühle und Gefühlschaos</b>	<b>50</b>
Lust und Frust	50
Verliebtheit, Liebe und Sehnsucht	51
Traurigkeit und Verzweiflung	53
Scham und Schuld	54
Angst und Mut	55

Einsamkeit und Isolation	57
Wut und Trotz	58
Wenn Gefühle krank machen	59
<b>Mit der Pädophilie leben lernen</b>	<b>62</b>
Akzeptanz	63
Von der Ambivalenz zur Entscheidung	65
Trauer und Abschiednehmen	67
Grundbedürfnisse und Werte als Wegweiser für das eigene Leben	68
Commitment – die Selbstverpflichtung	70
<b>Coming-out: Unterstützung und soziale Netzwerke</b>	<b>73</b>
<b>Angehörige: Zwischen Schuldgefühlen, Sorge und Unterstützung</b>	<b>82</b>
Wie so etwas Heikles ansprechen?	85
<b>Ausweg Internet</b>	<b>89</b>
Auf der Suche nach Informationen	89
Auf der Suche nach Austausch	90
Kindesmissbrauchsabbildungen als Ersatzbefriedigung?	94
<b>Risikofaktoren und -situationen</b>	<b>100</b>
Vier Vorbedingungen eines sexuellen Missbrauchs	100
Emotionale Identifikation mit Kindern	104
Impulsivität	105
Schwierigkeiten, intime Beziehungen zu führen	105
Hypersexualität	106
Schwierigkeiten, Gefühle zu regulieren	107
Narzisstische Anspruchshaltung und antisoziale Einstellungen	108

Nutzung von Kindesmissbrauchsabbildungen	109
Der Glaube an die Einvernehmlichkeit	111
Berufswahl und Ehrenamt: Wie viel Kontakt zu Kindern ist möglich?	117
<b>Was passiert mit den Kindern?</b>	<b>123</b>
Das Erleben der Kinder	123
Kurzfristige Folgen eines sexuellen Missbrauchs	127
Langfristige Folgen eines sexuellen Missbrauchs	129
Sequenzielle Traumatisierung	133
Ist Wiedergutmachung möglich?	134
<b>Selbsthilfe: Möglichkeiten der Selbsteinschätzung, Selbstkontrolle und Veränderung</b>	
Selbsteinschätzung	136
Selbstkontrolle	145
Veränderung pädophiler Interessen	160
<b>Professionelle Hilfe und Therapie</b>	<b>164</b>
Beratung	165
Ambulante Psychotherapie	166
Stationäre Krisenintervention	172
Medikamentöse Behandlung	174
<b>Spezialisierte Therapieangebote für Menschen mit pädophilen Neigungen – »Kein Täter werden« und andere Möglichkeiten</b>	<b>182</b>
Therapie – eine Lücke im Versorgungssystem?	183
Das Präventionsnetzwerk	185
»Kein Täter werden«	185
Kontaktaufnahme, Anonymität und Schweigepflicht	187

Erstgespräch und Diagnostikphase	189
Beginn der Therapiephase: Psychoedukation und vorbereitende Gruppe	190
Weiterführende Therapiephase: Ablauf und Behandlungsmöglichkeiten	192
Weiterführende Therapiephase: Methodik und Inhalte	196
Abschluss und Evaluation	199
<b>Schlusswort</b>	<b>200</b>
<b>Adressen</b>	<b>202</b>
Selbsthilfe	202
Fachliche Hilfe	202
<b>Literatur</b>	<b>208</b>
Für Betroffene und Angehörige	208
Für Fachpersonen	208
<b>Glossar</b>	<b>213</b>